

POWERTANKSTELLE FÜR ZUSÄTZLICHE FACHKRÄFTE „SPRACH-KITAS“: ERREICHTES SICHERN UND WEITERENTWICKELN



Praxisimpuls

Regionalkonferenz Lüneburg

13. September 2018



Amna Janne Akeela
Susanne Kühn

Einstieg

Wer steht hier?

Amna Janne Akeela

Und wer sitzt hier?

zusätzliche Fachkräfte

Leitungen

zusätzliche Fachberatungen

Stadt – Land

schon lange im Thema – neu dabei

Kitas mit Familien-Vielfalt



Erreichtes sichtbar machen

Kollegialer Austausch

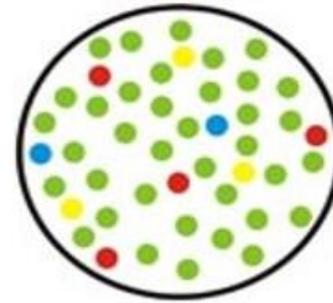
Verstetigung durch Evaluation

Zusammenwirken der 3 Programmziele

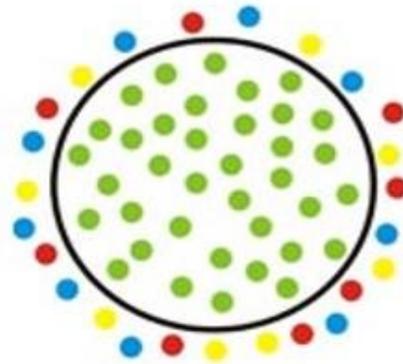


Inklusive Haltung

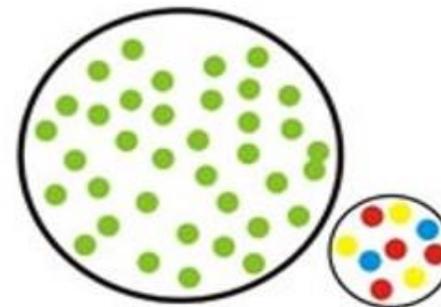
Im Vergleich



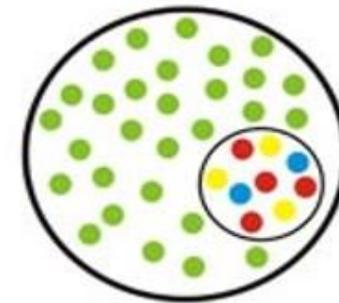
Inklusion



Exklusion



Separation



Integration

Praxisfelder SprachKita

Inklusive pädagogische Praxis

- Alltag gestalten
- Material
- Räume
- Team

Alltagsintegrierte Sprachbildung

- Sprachverhalten
- Sprache beobachten

Zusammenarbeit mit Familien

- Transparenz
- Erziehungsvorstellungen annähern
- Eltern einbeziehen



Erreichtes sichtbar machen

Sag's mit Blumen

Methode zur bestärkenden Praxis-Reflexion im Team

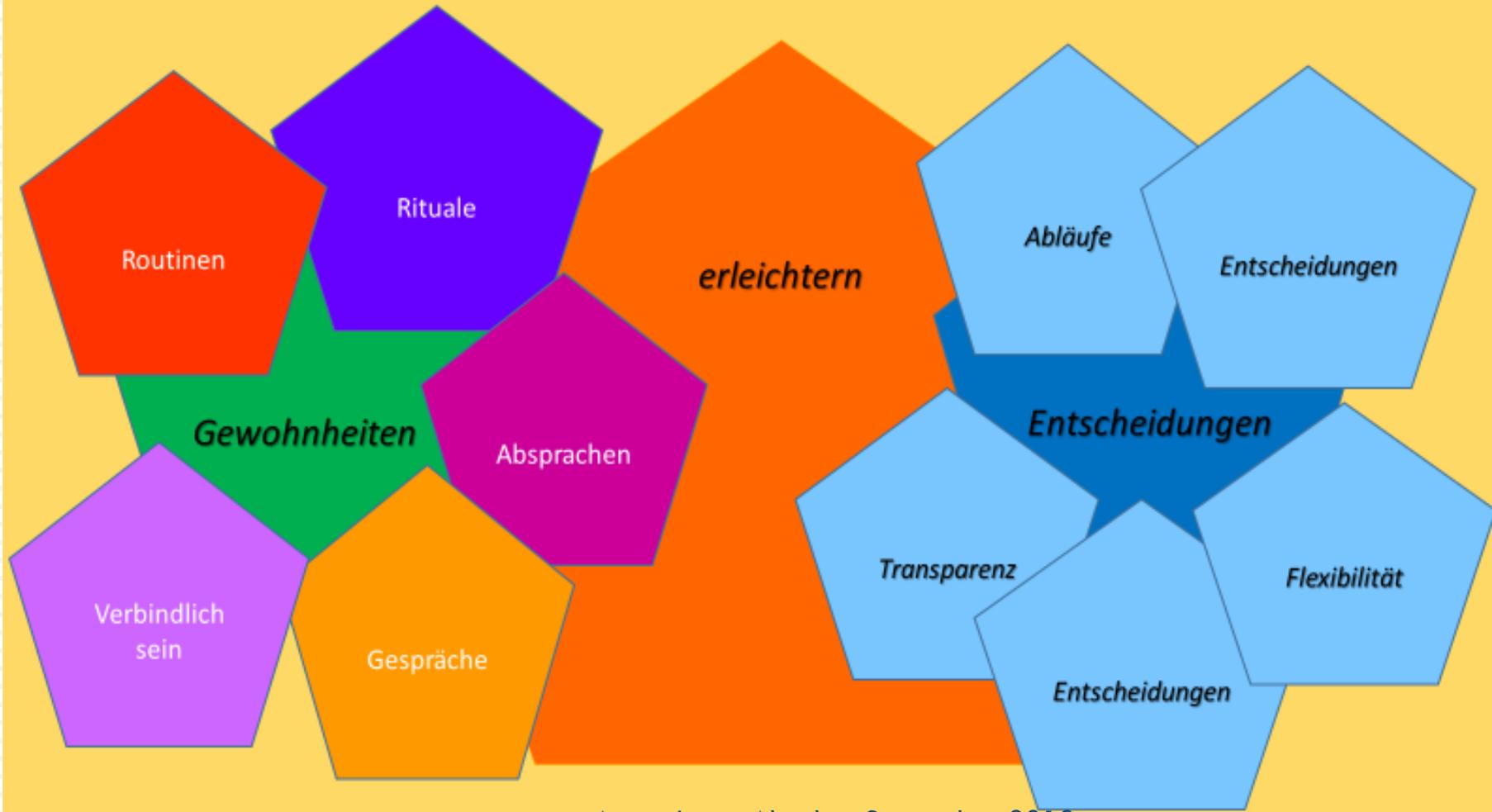
Amna Janne Akeela - September 2018

Austausch im Team

- Methode zur Teamreflexion in Form einer Praxisauswertung
- Leicht und anschaulich zu dokumentieren
 - z.B. als Präsentation für neue Mitarbeitende, Eltern, Träger etc.
 - oder als Fotoalbum zum Auslegen im Personalraum, Eingangsbereichen u.ä.
- Regelmäßige Wiederholung zeigt Entwicklungen auf
 - anschauliche Dokumentation ermöglicht schnelle Ergebnisse
 - Bewährtes wird erinnert – geplante Veränderungen sind neue Ziele
- als Konzept formulieren
 - gelungene Aktivitäten sind bereits dokumentiert
 - entlang der Dokumentation Zusammenfassung als Konzept formulieren
- Innehalten für gegenseitige Wertschätzung
 - z.B. Rückenmeldung (M-5.2 Ruecken-Meldung)
- Bewährtes ritualisieren – Entlasten durch Wiederholung

Entlasten durch Wiederholung

In unseren aktuellen Rollen haben wir täglich viele Entscheidungen zu treffen.





Erreichtes sichtbar machen

Dokumentieren & Fortschreiben

**Wo sind Wiederholungen, Rituale, Gewohnheiten u.ä.
in der Praxis meiner/unserer Einrichtung?**

Amna Janne Akeela - September 2018

□ Kugellager

- I. Welche Dokumente gibt es bereits bei Ihnen?
- II. Was sind in Ihrem Team und Tandem ‚Erinnerungsstücke‘, die Ihre Praxis belegen?
- III. Nutzen sie diese für gemeinsame Reflexionen und Konzeptentwicklungen im Team und im Tandem?



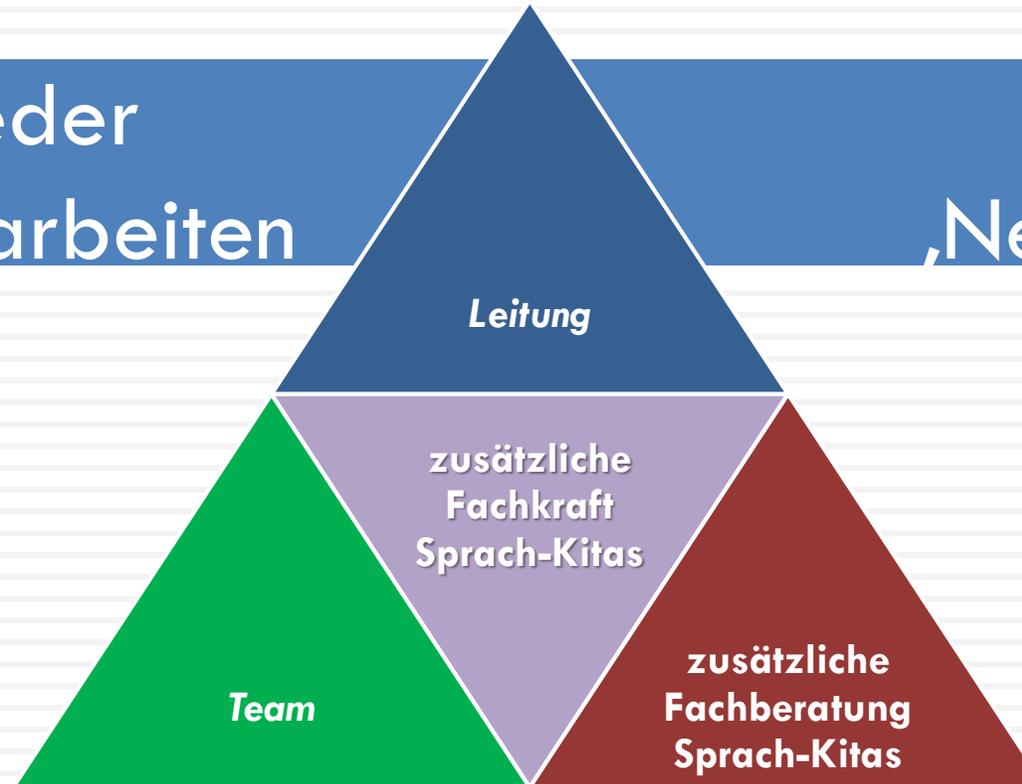
Jenseits von richtig und falsch gibt es einen Ort. Dort treffen wir uns. Rumi, 13. Jhd.

Pause

Amna Janne Akeela - September 2018

Teammitglieder
gezielt einarbeiten

„Neue“ & „Alte“



Alltags-integrierte
sprachliche Bildung

Zusammen-Arbeit
mit den Familien

Inklusive Pädagogik

Bedingungen gelingender Einarbeitung

- Realität der Personalsituationen annehmen
 - Engpässe, Urlaub, Krankheit, erhöhter Arbeitsaufwand, Fluktuation
- Ressourcen der einzelnen Kolleg*innen bündeln und verteilen
- Teamphasen zur gemeinsamen Regeneration, zum Kennenlernen, zum fachlichen Austausch einrichten
- Dokumentieren der Alltagspraxis zur gegenseitigen Anregung
 - z.B. Mappe mit Aktivitäten, die die Kinder gern wahrnehmen
- Strategien bei Fluktuation
 - Einarbeitungscheckliste

Übergaben

Rollen (er-)klären

- Gespräche zwischen der neuen / wechselnden Fachkraft
 - ▣ mit der Kita-Leitung
 - ▣ mit den einzelnen direkten Kolleg*innen
 - ▣ gegebenenfalls mit der vorherigen Fachkraft auf der Stelle
 - ▣ mit der zusätzlichen Fachkraft SprachKita
- Dienst- und Teambesprechungen, Studientagen
- Arbeitskreisen
- Betriebsfeiern

Einarbeitungscheck: Gespräch im 1. Monat

Zur Person

Was bringt die/der (neue) Mitarbeiter/in mit zum Thema Sprachbildung?

Welche Kompetenzen kann er/sie einbringen?

Vorstellung der Praxis

- Was bedeutet *alltagsintegrierte Sprachbildung* bei uns?
- Welche *Sprachprojekte* unterstützen uns? Inhaltlich, methodisch, personell?
- Was, Wann, Wo,...?
Austausch im Team zu Sprache
- Zusammenarbeit mit Eltern

Einarbeitungscheck:

erste 6 Monate / 3-4 Gespräche

Zur Person

Was bringt die/der (neue) Mitarbeiter/in mit zum Thema Sprachbildung?

Welche Kompetenzen kann er/sie einbringen?

Fortbildungsplanung

Vorstellung der Praxis

- Kennenlernen der *Methoden*
- Wer, wann, wo und wie?
- Sprache *beobachten* und dokumentieren
- Sprache im Portfolio
- Zusammenarbeit mit *Eltern*

Einarbeitungscheck: im weiteren Prozess – halbjährlich & im Team

Zur Person

Was bringt die/der (neue) Mitarbeiter/in mit zum Thema Sprachbildung?

Welche Kompetenzen kann er/sie einbringen?

Fortbildungsplanung

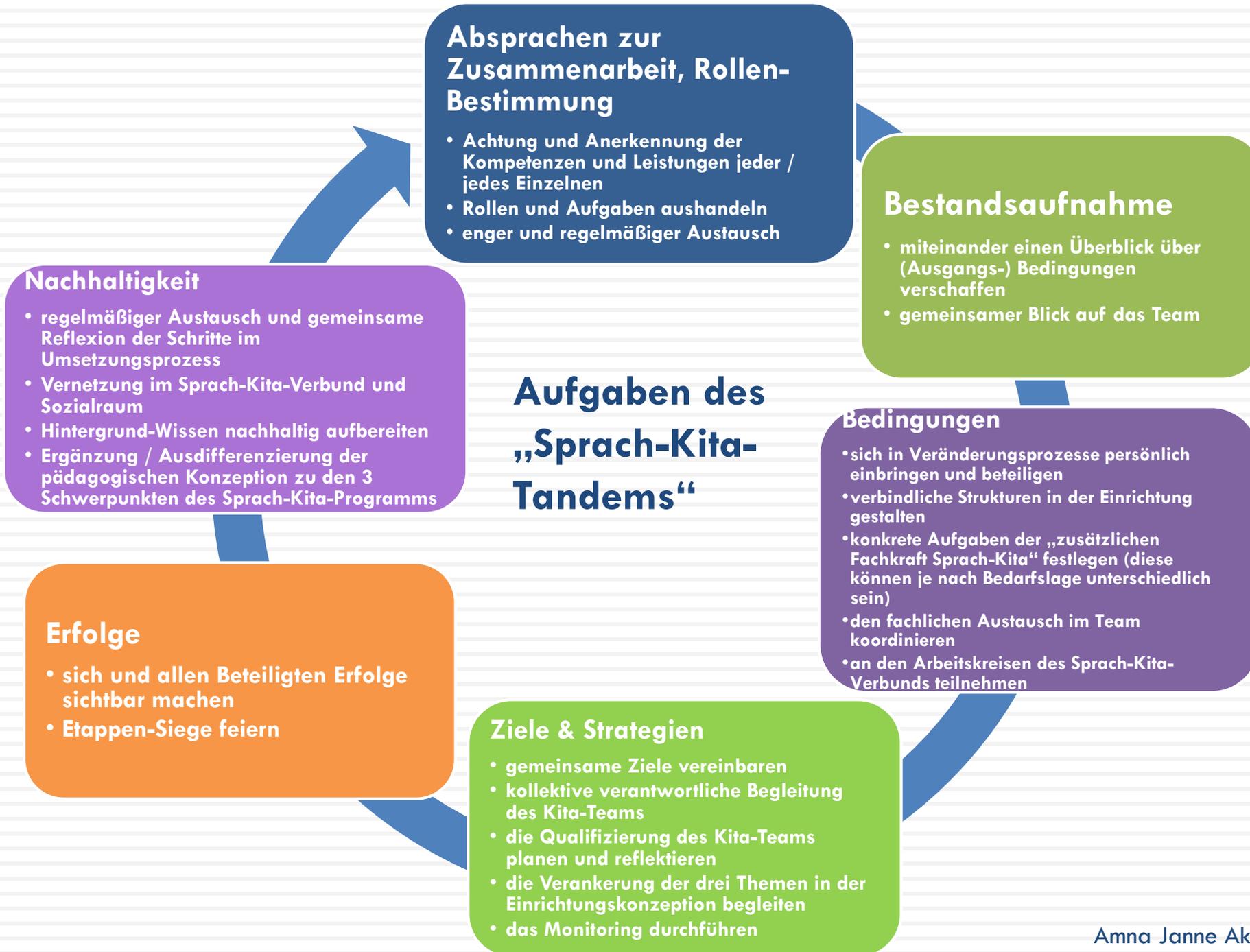
Praxisentwicklung

- Sprachliche *Potenziale* erkennen und nutzen - in Alltagssituationen
- Bewusstes *Anwenden* der Sprachförderstrategien
- Reflektieren* des eigenen Sprachverhaltens
- Gespräche mit *Eltern*

Weiterentwicklung

An Bewährtes anknüpfen





Die Wirkung der kleinen Schritte als zusätzliche Fachkraft in einem Sprach-Kita-Team



Fragen auf persönlicher Ebene

Was ist Ihnen in Ihrer Arbeit wichtig?

- Arbeiten Sie gern strukturiert?
- Brauchen Sie ein kreatives Umfeld?
- Erwarten Sie regelmäßigen Rücklauf?
- Suchen Sie den informellen Austausch?
- Geben Sie Hilfestellungen?
- Arbeiten sie exemplarisch?
- Wie gehen Sie mit Ihren Unsicherheiten um?
- Wobei fühlen Sie sich sicher?
- Präsentieren Sie gerne Inhalte vor einer Gruppe?
- Bilden Sie gerne situativ einzelne Fachkräfte fort?

Fragen auf Teamebene

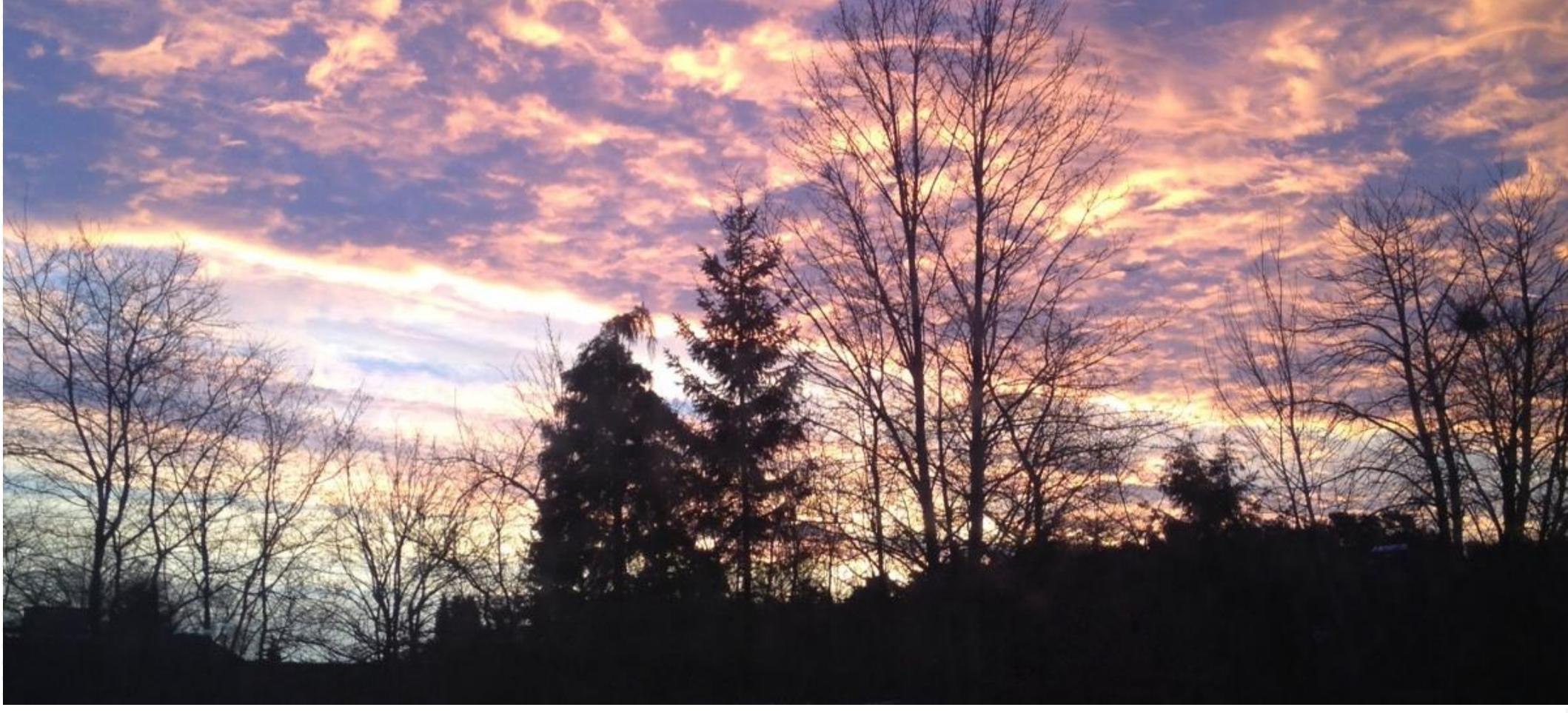
Welche Kolleginnen und Kollegen im Team ...

- ... werden gerne angeleitet?
- ... setzen Ideen gerne eigenständig um?
- ... legen Wert auf eine ausführliche Vorbereitung?
- ... arbeiten eher spontan?
- ... brauchen eher theoretischen Input?
- ... lernen leichter durch modellhaftes Arbeiten?

Lösungswege

- Ideen werden Angebote
- Angebote werden Projekte
- Projekte werden Konzepte





Rückblick

Was hat mich bewegt?

Was will ich für mich umsetzen?

Amna Janne Akeela - September 2018

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

***Viel Erfolg und Freude weiterhin
bei der Arbeit als zusätzliche
Fachkraft „Sprach-Kita“!***

Literatur

- Kugellager: <https://www.plattform-sprach-kitas.de> – Login – am schnellsten über Suche: ‚Kugellager‘ (sonst durchklicken: Mitgliedschaft/KursXXY – Materialien von PädQUIS –Methodenkoffer – M-200 Erarbeiten von Inhalten/Einstellungen – M-203_Kugellager.pdf
- Rücken-Meldung, <https://www.plattform-sprach-kitas.de> – Login – über Suche ‚Ruecken-Meldung‘ !!Schreibweise beachten!! - M-502 Ruecken-Meldung.pdf
- Bundesprogramm Sprach-Kitas Rundbrief 2: <https://www.plattform-sprach-kitas.de> – Login – über Suche: ‚Rundbrief 2‘ - Rundbrief Nr. 2_Maerz 2018_Die Wirkung der kleinen Schritte n als zusaetzliche Fachkraft in einem Sprach-Kita-Team.pdf
- Bundesprogramm Sprach-Kitas Rundbrief 2: <https://www.plattform-sprach-kitas.de> – Login – über Suche: ‚Rundbrief 3‘ Rundbrief Nr. 3_Juli 2018_Eine inklusive Haltung (weiter)entwickeln
- Programm-Überblick aus
 - ▣ Stiftung SPI & Servicestelle Sprach-Kitas, Praxishilfe, 01-2017, Ramboll
- Dimensionen der Kita-Leitung aus
 - ▣ Strehmel, P. & Ulber, D. (2014). [Leitung von Kindertageseinrichtungen](#). Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte, WIFF-Expertisen, Bd. 39. München.
- Inklusion
 - ▣ Praxisbücher Sprach-Kitas: Inklusion in der Kitapraxis, Band 1-4, Mahdokht Ansari et al., 2016, wamiki
 - ▣ Index für Inklusion (Tageseinrichtungen für Kinder), Tony Booth et al., 2012, GEW